Presseinformation

31. Juli 2008

30. Kammermusikfestival „Allegro Vivo"

Auftakt mit „Symphonic Serenade" am 2. August im Stift Melk

Unter dem Motto „In Bewegung" präsentiert das mittlerweile 30. Kammermusikfestival „Allegro Vivo" bis 14. September rund 50 musikalische Veranstaltungen an den schönsten Spielstätten des Waldviertels. Hauptkonzertort ist Stift Altenburg mit Bibliothek und Prälatenhof; dazu kommen die Stifte Melk, Geras und Göttweig, die Schlösser Harmannsdorf, Waldreichs, Rosenburg, Ottenstein und Weitra, die Burgen Raabs und Rappottenstein sowie verschiedene Veranstaltungsorte in Gmünd, Horn, Schönberg am Kamp, Altpölla, Mold, Gars/Thunau, Waidhofen an der Thaya und Eggenburg. Insgesamt bringen rund 550 Musiker die 25 Konzertstätten musikalisch „in Bewegung".

Der Auftakt zum Festival erfolgt - noch vor der offiziellen Eröffnung am 10. August - am Samstag, 2. August, im Kolomanisaal von Stift Melk: Ab 19.30 Uhr spielen die Academia Allegro Vivo unter Bijan Khadem-Missagh sowie Roland Batik, Woody Schabata und Heinrich Werkl unter dem Titel „Symphonic Serenade" Joaquín Turinas „La oración del torero (Das Gebet des Toreros)" op. 34 für Streichorchester, Erich Wolfgang Korngolds „Symphonic Serenade" B-Dur op. 39 sowie die Uraufführung „On the move" für Jazztrio und Streichorchester von Roland Batik.

Das Programm dieses Konzertes steht richtungweisend für das Festival 2008, der programmatische Schwerpunkt liegt auf spanischer Musik sowie Werken jener Komponisten, die sich von der Faszination dieses Landes inspirieren ließen. Der vielfältigen Ausprägung spanischer Musik und ihrem grenzüberschreitenden Einfluss trägt „Allegro Vivo" mit Musik von Johannes Brahms, Ludwig van Beethoven, Wolfgang Amadeus Mozart, Peter I. Tschaikowsky, Manuel de Falla, Juan de Arriaga u. a. Rechnung. Darüber hinaus sind andalusischer Flamenco, Musik der Roma, Werke Astor Piazzollas, Édouard Lalos und Gioachino Rossinis zu hören. Auch in Georges Bizets Oper „Carmen" und dem „Spanischen Liederbuch" von Hugo Wolf ist die Verbindung mit Spanien bemerkbar.

Mit der Sommerakademie bietet „Allegro Vivo" Musikstudenten, Jugendlichen und Kindern sowie Musikpädagogen wieder ein weit reichendes Workshop- und Kursprogramm. Jeden Sommer erhalten mehr als 300 musikalisch Interessierte wertvolle Impulse für ihre künstlerische Weiterentwicklung und genießen gleichzeitig die Natur des Waldviertels. Auch bei der Sommerakademie ist der Festival-Schwerpunkt Spanien zu spüren, etwa in Form des Workshops „Rhythmus im Flamenco". Zahlreiche Konzerte der Meisterkurse runden das Programm des 30. Kammermusikfestivals „Allegro Vivo" ab.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten bei Allegro Vivo unter 02982/4319, e-mail office@allegro-vivo.at bzw. tickets@allegro-vivo.at und http://www.allegro-vivo.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at